Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 72 (1946)

Heft: 51

Illustration: "Sit er i dr Illuschtrierte die Trapezkünschtler gsee hät hanget er nu na soo det..."

Autor: Jüsp [Spahr, Jürg]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

von Heute

Macht der Töne

«Mamme! Die Muulorgele isch dänn scho 's glattischt Gschänk wo du mir je gmacht hescht!»

«So? Das isch fein, Karli, daß d so Freud a der Musig hescht.»

«'s isch nüd wäge dem, aber der Papi git mer jede Samschtig namittag zwänzg Rappe für daß ich ufhöre schpile!»

Wer ißt unsere Schoggi?

Mit Müh und Not ergattern wir geplagten Hausfrauen hier und da eine der berühmten, nur noch vom Hörensagen bekannten Schokolade, um sie unsern Kindern auf den Geburtstags- oder Weihnachtstisch zu legen. Das wir Frauen selbstlos auf diesen Leckerbissen verzichten, ist selbstverständlich, und wenn wir uns an zuständiger Stelle erkundigen, woher eigentlich dieser Mangel rühre, so werden die Achseln gehoben und wir erhalten zur Antwort: «Es wird mehr fabriziert als vor dem Krieg, es wird einfach viel mehr konsumiert.»

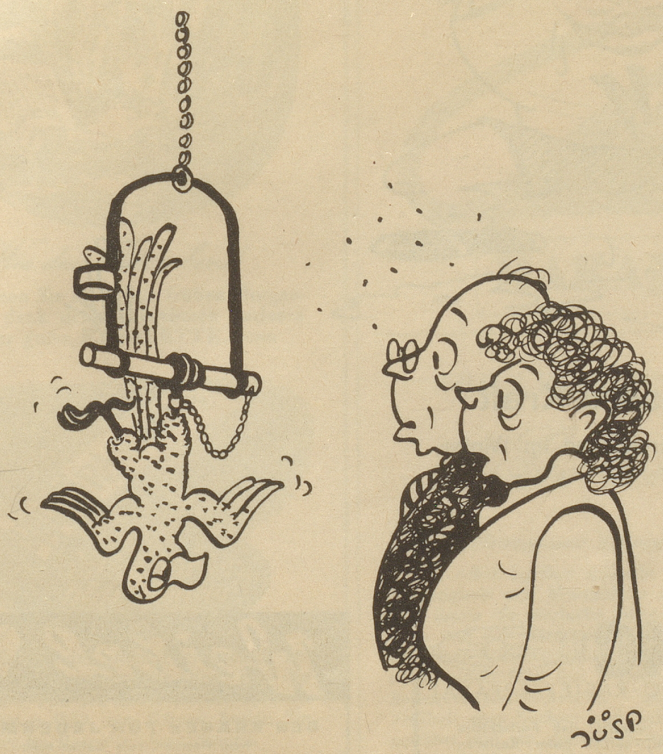
Wo aber ist dies' wilde Tier, das mit Haut und Haaren die Schoggi unserer Kinder und der «nichtrauchenden» Frauen verschlingt, zu suchen?

Wir brauchen weder die Jagd zu eröffnen, noch die Gebr. Knie aufzubieten, um diesem Monstrum zu Leibe zu rücken — es sitzt mit uns am Mittagstisch, und nennt sich das Oberhaupt der Familie! — Jawohl, unsere Männer sind fast alle versessen auf Schokolade und zwar hauptsächlich diejenigen, die vor dem Kriege ihre Nase rümpften und meinten: «Iss Du die Schoggi nume sälber, das isch nüt für üs Mannevölcher.»

Bekanntlich hat das starke Geschlecht auch mehr Chancen bei den Verkäuferinnen, somit ist es ein leichtes für sie, mit einem netten Lächeln auf den Lippen auf Schoggi-Raub zu gehen, und die Kostbarkeit heimlich im Büro oder Geschäft zu verzehren.

Früher hieß es (natürlich nur bei den idealen Ehemännern): «Hier hast Du eine Schoggi — ich hab' ja schließlich meine Zigaretten». — Und heute? — Da wird neben dem Rauchen noch eine ziemliche Menge Schoggi verdrückt, und wir Frauen dürfen uns satt sehen an den leeren Schoggi-Papieren, die uns beim Kleider-Reinigen die verflogene Existenz der begehrten Süßigkeit verrät!

Grety



„Sit er i dr Illuschtrierte die Trapezkünschtler gsee hät hanget er nu na soo det..."

Wärmend und stärkend zugleich

wirkt eine heiße NOVO-Crème. Zubereitung kurz vor dem Servieren. Mehr Milch (eventl. teilweise Magermilch) und Zucker nehmen als für Pudding. Unmittelbar nach dem Kochen auftischen. Ein Schuß Kirsch oder Rum (nur für Erwachsene) erhöht die wärmende Wirkung. Das in der NOVO-Crème enthaltene Vitamin B_1 begünstigt die Verdauung. Vitamin C erhöht die Widerstandskraft gegen Infektionen.

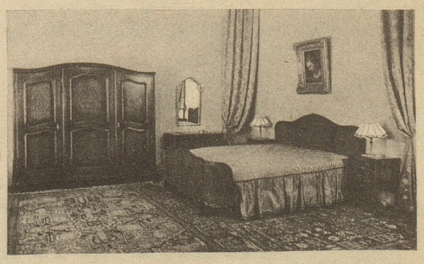
Helvetia NOVO-Puddingpulver Vanille, Chocolat oder Caramel, Beutel 60 Rp.

Als Reiseunterhaltung — eine Nebelspaltung!

Marnba SCHAUMBÄDER

für die rationelle Schönheitspflege verjüngen, erfrischen, reinigen, pflegen und parfümieren die Haut.

In Apotheken, Drogerien, Parfümerien und beim guten Coiffeur.



Einrichtungen in alten Stilarten
Einzelanfertigungen und Kleinmöbel

Rohé A.-G. Zürich. Fraumünsterstr. 23. Stilmöbel.